

# Protokoll der Nutzgartengruppe QGH

## Sitzungsprotokoll vom 29.06.2021

Zeit: 18 Uhr bis 19 Uhr  
Ort: Zoom

**Anwesende:** Isaac A., Manuela S., Gabriela S., Martin Z., Milica K., Andrea R., Dominique L., Regina S., Daniela W.

**Protokollführer/in:** Nicole G.

**Vorsitz:** Damiano B.

---

### Traktanden

- |   |            |
|---|------------|
| 1. <a href="#">Protokoll</a> der letzten Sitzung                | Info       |
| 2. Willi  | Info       |
| 3. Sammelbestellung bei Hortima                                 | Manuela S. |
| 4. Rückblick Gartentag  | alle       |
| 5. Zwetschgenbaum: neue Ansprechperson gesucht                  | Milica K.  |
| 6. Feigeninsel: neue Ansprechperson gesucht                     | Ursina W.  |
| 7. Hundekot   | Milica K.  |
| 8. Rhabarberernte Ende 24.6.                                    | Claudia K. |
| 9. Renovation des Hühnergehege (Info)                           | Claudia K. |
| 10. Kräuterspitz, Schnittblumen, Kräuterstreifen: Hilfe gesucht | Susanne L. |
| 11. Rosen, Blumenbeete, Kräuterstreifen K2: Hilfe gesucht       | Barbara A. |
| 12. Unerlaubte Bäume und Sträucher                              | Barbara A. |
| 13. Stellungnahme Karthago                                      | Daniela W. |
| 14. Kleingartenordnung Grünstadt Zürich                         | Damiano B. |
| 15. Kürbisfeld: Ansprechperson nur noch Milica                  | Milica K.  |
| 16. Samensammelbestellung                                       | Nicole     |
| 17. Bewilligte Anschaffungen                                    | Damiano B. |

### 1. Protokoll der letzten Sitzung

**Info**

Das [Protokoll](#) der letzten Sitzung wird genehmigt und verdankt.

### 2. Willi

**Info**

Willi ist am letzten Freitag gestorben ist. Er war zum Schluss sehr krank. Willi hat immer viel Zeit im Garten verbracht und war eine prägende Person für unsere Gartengemeinschaft (siehe auch Anschaffungen)

### 3. Sammelbestellung bei Hortima

**Manuela S.**

Manuela S. bestellt für die Heilkräutergruppe weitere Janusstäben zur Beschriftung. Wer benötigt noch etwas? Malena hat bereits angemeldet: gedrehte Alustangen für die Gurken. Bitte Bestellwünsche bis Mitte Juli an Manuela S., sie macht eine Sammelbestellung. Manuela S. bringt allfällige Bestellwünsche zur Bewilligung in die Juli-Sitzung.

### 4. Rückblick Gartentag

**alle**

Am 20. Juni 2021 hat der 1. Gartentag stattgefunden.

## **5. Zwetschgenbaum: neue Ansprechperson gesucht**

**Milica K.**

Bitte bei Milica K. melden.

## **6. Feigeninsel: neue Ansprechperson gesucht**

**Ursina W.**

Bitte bei Ursina W. melden.

## **7. Hundekot**

**Milica K.**

Zwischen Langbeete und Experimentierbeete gibt es Hundekot. Im Prinzip ist es verboten, Hunde in den Garten zu bringen! Bitte Hunde an die Leine nehmen und den Hundekot aufputzen.

## **8. Rhabarberernte: Ende am 24.6.**

**Claudia K.**

Die Rhabarberernte ist am 24. Juni zu Ende gegangen. Nun müssen die Rhabarbern wachsen können und fürs nächste Jahr Energietanken.

## **9. Renovation des Hühnergeheges (Info)**

**Claudia K.**

Zur Info: Wir müssen wegen der Renovation des Hühnergeheges alles, was sich im Gehege befindet, wegräumen. Das eine oder andere werden wir im Gartenhaus zwischenlagern bis ca. Mitte Juli. Wir bitten um Verständnis.

## **10. Kräuterspitz, Schnittblumen, Kräuterstreifen**

**Susanne L.**

Susanne L. gibt den Kräuterspitz an Martin Z.

Bei den Schnittblumen können sich auch noch Mitgärtnerinnen u Mitgärtner melden sowie auch beim Kräuterstreifen.

## **11. Rosen, Blumenbeete, Kräuterstreifen K2**

**Barbara A.**

1. Suche Mithilfe für Rosen WP+GP: Verblühtes entfernen, ev. neu anbinden. Zeitaufwand pro Woche ca. 2 Std. (Juni–September)
2. Suche Mithilfe für 2 Blumenbeete: Jäten (Erde lockern) und Wege mähen. Zeitaufwand pro Monat ca. 2 Std.
3. Suche Mithilfe für Kräuterstreifen K2: Jäten (Erde lockern) und links Weg mähen. Zeitaufwand pro Monat ca. 2 Std.

## **12. Unerlaubte Bäume und Sträucher**

**Barbara A.**

Im Blumenbeet Regina wächst ein Kirschbaum. Laut GSZ ist dies nicht gestattet und auszugraben. AVB 4.3/b, c, d von GSZ vom 3.2012.

Diskussion: Hochstamm ist verboten, Niederstamm nicht. Der Kirschbaum ist selbst gekommen (unklar, was es ist). Was tun also? Umpflanzen? Stadt Zürich sagt, dass man den Baum in der Ruhezone oder am Rand (z. B. beim Granatapfel) pflanzen könnte. Umpflanzung ist allerdings erst im Oktober möglich.

Es ist an der nächsten ausserordentlichen MV Ende August mit einem Vorschlag des Vorstands diesbezüglich zu rechnen.

## **13. Stellungnahme Karthago (Beilage 1)**

**Daniela W.**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorstand ist wegen der allgemeinen Situation Langbeete-/Aktiv-Mitglieder/Gruppen am Erarbeiten eines Vorschlags. Es ist an der nächsten ausserordentlichen MV Ende August mit einem Vorschlag diesbezüglich zu rechnen.

Frage: Sind mehrjährige Pflanzen bei den Kollektivbeeten erlaubt? Ja, sie müssen bei Rückgabe des Beetes herausgenommen werden. Kollektivbeete sind den Experimentierbeeten gleichgesetzt. Vgl. auch NG-Abmachungen 2019. Die NG-Abmachungen sind nicht mehr in allen Punkten aktuell, sie werden im Herbst überarbeitet.

#### 14. Kleingartenordnung Grünstadt Zürich

**Damiano B.**

Grünstadt Zürich hat eine Kleingartenordnung (2011). Diese wird jetzt revidiert, die Vernehmlassung läuft gerade. Es wird viele neue Regeln geben, die auch Quartiergarten und nicht nur Familiengärten betreffen. Ist in der NG-Gruppe Interesse vorhanden? Damiano klärt zuerst mit Vorstand ab.

#### 15. Kürbisfeld: Ansprechperson nur noch Milica

**Milica K.**

Milica ist alleinige Ansprechperson. Karin S. gibt ab.

#### 16. Samensammelbestellung

**Nicole G.**

Wann ist die nächste Bestellung geplant? Frage an Margret.

#### 17. Bewilligte Anschaffungen

**Damiano B.**

- 25 Kürbissetzlinge fürs Kürbisfeld (Manuela S.) CHF 89
- Antrag Felco Schleifstein: Wir brauchen einen spez. Schleifstein für die Gartenscheren. Schleifen lassen ist zu teuer (Barbara A.) CHF 22  
→ Damiano bringt dies in die Werkzeuggruppe
- Obstbaum Birne Williams Christ: Zum Gedenken an Willi Kloter. Pflanzstelle hinter der WP ist bereits gesteckt (Barbara A.) CHF 120  
1) Abstimmung Budget: wird angenommen  
2) Es braucht einen Projektantrag für die MV (Barbara A.)  
(z.B. auch noch über passenden Platz, falls Obstbaum 3m hoch wird, ist dann die Nähe zur WP geeignet?)
- Langbeete 5: diverse Setzlinge (Regina S.) CHF 27
- Ersatz 4 kaputte grüne Stöckli-Giesskannen (auf Garantie 5 Jahre). Sollen gleichzeitig noch kleinere Giesskannen bestellt werden?  
Es werden zusätzlich 4 7-l-GGiesskannen bestellt (Manuela S.). CHF 64.40

**Nächste Sitzung**

**27.07.2021**

**Traktanden an [nicole.graf@gmx.ch](mailto:nicole.graf@gmx.ch) bis**

**20.07.2021**

23.6.2021

Liebe Gartenfreund/innen vom Quartiergarten Hard

Wir möchten gerne auf die Fragen im Protokoll der letzten Vereinssitzung reagieren, uns vorstellen und die Gelegenheit nutzen mit den Verantwortlichen im Verein in Dialog zu kommen und gemeinsam Lösungen zu finden. Wir sind gerne an der Sitzung vom 28. Juni persönlich mit dabei.

**< Wer ist die Genossenschaft Karthago? >**

Die Genossenschaft Karthago hat seit Frühling 2020 ein Kollektivbeet im Quartiergarten. Den Entscheid fällten wir gemeinsam an der sog. Vollversammlung. Für die Bewirtschaftung wurde ein Budget von 400CHF pro Jahr gesprochen. Aktuell zählen wir rund 10 Personen und 2-3 Kinder, die den Garten regelmässig aufsuchen und pflegen.

*Karthago ist das Haus, unter dessen Dach rund 50 Leute über 9 Wohneinheiten verteilt wohnen und sich als Grosshaushalt organisieren. Hier leben Leute in allen Alterstufen mit unterschiedlichsten Lebensmodellen zusammen. Das Herz des Hauses ist der Speisesaal im Erdgeschoss, wo die Bewohner\*innen, Genossenschaftler\*innen und Befreundete ausgezeichnet essen, feiern und diskutieren, wann immer Zeit und Lust dazu vorhanden ist.*

Wir sind eine Wohnbaugenossenschaft, die seit 25 Jahren für bezahlbaren Wohnraum im Kreis 3 einsetzt. Bezahlbarer Wohnraum trägt dazu bei, dass Quartiere durchmischt bleiben. Neben unserer genossenschaftlichen Organisationsform stützen wir uns auf die Leitwerte ökologisch und selbstverwaltet. Mit der Finanzierung der gemeinsamen Grossküche und unseren Gross-WG (4, 6, und 10 Zimmer Wohnungen) stellen wir die Begegnung Mensch zu Mensch ins Zentrum unseres Engagements.

**< Karthago hat einen eigenen Kompost >**

Bis vor kurzem, gab es an dem einen Ende von unserem Beet einen Kompost oder besser, einen Haufen mit Unkraut. Diesen Haufen haben wir nach der letzten Sitzung im Mai entfernt und auf der Kompostanlage des Gartens verteilt. Für den entstandenen Aufwand oder sogar Ärger möchten wir uns entschuldigen. Natürlich wussten wir um die gemeinsame Kompostanlage. Das Verbot, einen Teil vom Beet brach liegen zu lassen und mit Unkraut zu bedecken, kannten wir indes nicht.

**< Wachsender Bedarf an Land und Beeten >**

Wir sind sehr daran interessiert, dass wir das Kollektivbeet im Quartiergarten Hard während ein paar Jahre bewirtschaften können. Wir erleben sehr viel Freude im Garten und schätzen die zusätzlichen Möglichkeiten der Begegnung ausserhalb unserer vier Wände und dem betonierten Innenhof. Zusammen mit prächtigen Sonnenblumen haben die Kartoffeln, der Schnittlauch, der Federkohl und Schnittmangold im letzten Garten die Menus unserer Grossküche bereichert.

**> Wie können wir zu einer Lösung beitragen, um den wachsenden Bedarf an Beeten und Land zu decken?**

Im letzten Jahr und auch dieses Saison organisieren sich aus unserem Haus ca. 10-15 Leute regelmässig für den Garten. Bei den engagierten Personen, gibt es immer wieder mal Wechsel und eine persönliche Verbindlichkeit können wir nicht garantieren. Das

Wesen unserer Gemeinschaft ist stark geprägt von sich immer wieder neu bildenden Kontakten und sich neu zusammensetzenden Gruppen.

Als Beitrag zur Lösung können wir uns gut vorstellen, dass zusätzliche, andere Menschen von der Warteliste uns anschliessen könnten. Gibt es vielleicht eine kleine gemeinnützige Organisation, die sich mit uns zusammentun möchte?

Eine Überführung unseres Kollektivbeets in ein Gemeinschaftsbeet können wir uns weniger gut vorstellen.

**> Gerne reden wir über Möglichkeiten, um den Bedarf für Land und Beete zu decken. Sehr gerne möchten wir auch im nächsten Jahr unser Kollektivbeet bewirtschaften.**

**< Mehrjährige Pflanzen benötigen einen Antrag >**

Der Startschuss in die gemeinsame Beetbewirtschaftung im Garten im 2020 war die Befreiung zweier Beerenstöcke aus Töpfen und unserem schattigen Innenhof und natürlich die festlich zelebrierte Einpflanzung ins Kollektivbeet im Quartiergarten. Mit viel Freude haben wir der schwarzen und roten Johannisbeere endlich ein würdiges Zuhause gegeben.

Jetzt haben wir erfahren, dass die Pflanzung von mehrjährigen Pflanzen einen Projektantrag benötigt. Wir möchten diesen Antrag nun verspätet einreichen und entschuldigen uns, dass wir dies nicht vorgängig gemacht haben. Über ein OK würden wir uns natürlich riesig freuen, da die Pflanzen fast schon Symbolcharakter haben ☺. Falls diese Beerenstöcke dort nicht bleiben dürfen, dann würden wir ihnen natürlich einen (noch schöneren) Platz im Quartiergarten gönnen.

**> Antrag für die Beibehaltung der mehrjährigen Beerenstöcke im Kollektivbeet der Genossenschaft Karthago.**

Freundliche Grüsse

stellvertretend für die Genossenschaft Karthago die aktuell engagierten Menschen im Gartenjahr 2021

Daniela Widmer, Dominique Lieb, Tonja Iten, Adi Strickler, Nicolas Roth, Florence Guilleron, Evelin Stutzer, Christiane Ditz, Nura Eissa, Pascale Akl & Mael Stutzer, Pierin Sgier, Lia Koch